

## Unterrichtseinheit: Ökotextilien

### 10.-13. Schulstufe

#### Inhalt

Unterrichtsbeispiel: Grüne Revolution im Kleiderschrank .....	1
Checkliste 1: Ökolabels im Textilhandel .....	4
Checkliste 2: Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie.....	6
Checkliste 3: Gesundheitsbedenkliche Rückstände in Textilien .....	8
Checkliste 4: Labels mit ökologischem und gesundheitlichem Mehrwert im Textilhandel .....	9
Checkliste 5: Lösungsansätze .....	11



Die Unterrichtsmaterialien zu nachhaltigem Konsum wurden im Rahmen des Projekts DOLCETA (Development of On-Line Consumer Education and Tools for Adults) entwickelt.

Die Online Einheiten für VerbraucherInnenbildung können von VerbraucherInnen und/oder von Lehrenden und ErwachsenenbildnerInnen genutzt werden:

[www.umweltberatung.at/unterrichtsmaterialien-nachhaltiger-konsum](http://www.umweltberatung.at/unterrichtsmaterialien-nachhaltiger-konsum)

## Unterrichtsbeispiel: Grüne Revolution im Kleiderschrank

<b>Dauer</b>	2 – 3 Projektstage
<b>Kurzbeschreibung</b>	In diesem Projekt sollen SchülerInnen erarbeiten, welche ökonomischen, ökologischen und sozialen Faktoren von Handel und KonsumentInnen berücksichtigt werden und wie ihr Beitrag zu einem nachhaltigen Konsum von Textilien aussehen kann.
<b>Zielsetzung</b>	<p><i>Fähigkeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektmanagement</li> <li>- Kommunikation</li> <li>- Marktrecherchen</li> <li>- VerbraucherInnenrelevantes Wissen aneignen können</li> <li>- Kritische Beurteilung von verschiedenen Produkten</li> </ul> <p><i>Einstellungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhänge zwischen Konsum und Klima erkennen und verstehen</li> <li>- Soziale Verantwortung durch nachhaltiges Konsumieren übernehmen</li> </ul> <p><i>Wissen und Verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ökologische und gesundheitliche Auswirkungen der Textilproduktion erkennen</li> <li>- Arbeitsbedingungen von TextilarbeiterInnen und Kostenwahrheit kritisch hinterfragen</li> <li>- Eigene Konsumentscheidungen reflektieren</li> </ul>
<b>Lehrplan-bezug</b>	<p><i>Fächerübergreifend, Geografie, Textiles Gestalten, Deutsch, Fremdsprachen, Chemie, Biologie, EDV:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten der neuen Medien kennen und diese situationsgerecht einsetzen können,</li> <li>- die für die Lösung von Aufgaben erforderlichen Informationen selbstständig beschaffen und zieladäquat einsetzen können,</li> <li>- Wesentliches vom Unwesentlichen unterscheiden können,</li> <li>- zum logischen, kreativen und vernetzten Denken, aber auch zum genauen und ausdauernden Arbeiten, selbstständig und im Team, sowie zum verantwortungsbewussten Entscheiden und Handeln unter Beachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Gesichtspunkte im Stande sein</li> </ul>
<b>Schulstufe</b>	10. – 13. Schulstufe
<b>Methoden</b>	Erfahrungsbezogenes Lernen, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Sprechmühle, Brainstorming, Recherchen vor Ort und im Internet

<p><b>Vorbereitung und Materialien</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisatorische Abklärung der Projektstage</li> <li>- Checkliste mit Kriterien für Recherchen vor Ort bzw. im Internet</li> </ul>
<p><b>Ablauf</b></p>	<p><b>1. Einstieg</b></p> <p>Sprechmühle über eigene Einkaufsgewohnheiten, Herkunft und Produktionsbedingungen der eigenen Kleidung.</p> <p>Folgende Fragen sollen dabei beantwortet werden:</p> <p>Wie viele Kleidungsstücke kaufen Sie pro Monat?</p> <p>Worauf achten Sie beim Kleidungskauf?</p> <p>Welche Marken bevorzugen Sie und warum?</p> <p>Was wissen Sie über die Produktionsbedingungen Ihrer Kleidung?</p> <p><b>2. Problematisierungsphase</b></p> <p>LehrerInnenvortrag: Ökologische, gesundheitliche und soziale Probleme in der Textilproduktion (Hintergrundinformationen dazu siehe „Links“)</p> <p>Optional können dazu auch ExpertInnen eingeladen werden.</p> <p><b> Projektdurchführung</b></p> <p>Gründung von Projektteams mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen (Gruppengröße 3 - 5 Personen)</p> <p>Festlegung der Aufgaben in den Untergruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktrecherche „Ökomode im Handel“</li> <li>- Welche Firmen setzen sich für verbesserte Arbeitsbedingungen bei der Textilproduktion ein?</li> <li>- Gesundheitliche Auswirkungen aufgrund von Chemikalienrückständen in Textilien</li> <li>- Labelschungel im Textilbereich – welche Labels sind davon ökologisch empfehlenswert?</li> <li>- Wie kann ich mich nachhaltig einkleiden?</li> </ul> <p><b>3. Projektabschluss</b></p> <p>Schlussbesprechung und Diskussion, welche Erkenntnisse aus den Ergebnissen abgeleitet werden.</p>

	<p>SchülerInnen fassen Bezugsquellen für Ökomode zusammen und machen diese in der Schule (und optional auch öffentlich) bekannt.</p> <p>Präsentation der Ergebnisse als Powerpoint oder Poster in der Schule oder in einem größeren Rahmen</p> <p>Projektbericht (Dies ist auch deshalb empfehlenswert, um das Projekt für Finanzierungen/Wettbewerbe einreichen zu können!)</p> <p>Möglicherweise ergibt sich aus den Projekttagen eine längerfristige Aktion.</p>
<p><b>Unterlagen für die Übung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Checklisten für Projektgruppen</li> <li>- Das Methodenset und Handbuch "ecofashion - Mode mit Zukunft" bietet Materialien und Informationen für den Unterricht:</li> </ul> <p><a href="http://www.umweltberatung.at/themen-einkaufen-unterricht/oekomode-guter-stoff-fuer-die-schule">www.umweltberatung.at/themen-einkaufen-unterricht/oekomode-guter-stoff-fuer-die-schule</a></p>
<p><b>Links, Medientipps</b></p>	<p><b>Hintergrundinformationen für LehrerInnen:</b></p> <p>Auf's Etikett geschaut! Materialkunde <a href="http://www.umweltberatung.at/themen-wohnen-textilien/aufs-etikett-geschaut">www.umweltberatung.at/themen-wohnen-textilien/aufs-etikett-geschaut</a></p> <p>Unterrichtsmaterialien für Modeschulen zu globalen Themen in der Textilherstellung von der Südwind-Agentur <a href="http://doku.cac.at/schulmaterialien_bekleidungsindustrie.pdf">http://doku.cac.at/schulmaterialien_bekleidungsindustrie.pdf</a></p> <p><b>Links:</b></p> <p>Kennzeichnung und Einkauf von Ökotextilien <a href="http://www.umweltberatung.at/themen-wohnen-textilien">www.umweltberatung.at/themen-wohnen-textilien</a></p> <p><i>Die Clean Clothes Kampagne will mit KonsumentInnenaktionen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Bekleidungs- und Sportartikelindustrie weltweit beitragen.</i></p> <p><a href="http://www.cleanclothes.at">www.cleanclothes.at</a></p> <p>Ethik-Tests des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) <a href="http://go.konsument.at/ethik">http://go.konsument.at/ethik</a></p>

## Checkliste 1: Ökolabels im Textilhandel

1. Treffen Sie in Ihrer Gruppe eine Auswahl von drei Textilgeschäften, die von den SchülerInnen Ihrer Klasse häufig frequentiert werden.
2. Sie können dafür in der Klasse eine Kärtchenabfrage durchführen und die drei meistgenannten auswählen.
3. Recherchieren Sie vor Ort bzw. auf den Websites der Textilgeschäfte und füllen Sie für jedes Geschäft eine Tabelle aus

Name der TextilhändlerIn: \_\_\_\_\_  
(z.B. H&M, Vero Moda NewYorker, C & A, Xanaka,....)

Welche Öko-Labels sind im Handel vertreten?	Vorhanden j/n	Anzahl der Produkte (Sortiment)
Öko-Tex 100		
IVN best		
GOTS		
Fairtrade		
Öko-Eigenmarke Name: _____		
<b>GESAMT</b>		

Name der TextilhändlerIn: \_\_\_\_\_

Welche Öko-Labels sind im Handel vertreten?	Vorhanden j/n	Anzahl der Produkte (Sortiment)
Öko-Tex 100		
IVN best		
GOTS		
Fairtrade		
Öko-Eigenmarke Name: _____		
<b>GESAMT</b>		

Name der TextilhändlerIn: \_\_\_\_\_

Welche Öko-Labels sind im Handel vertreten?	Vorhanden j/n	Anzahl der Produkte (Sortiment)
Öko-Tex 100		
IVN best		
GOTS		
Fairtrade		
Öko-Eigenmarke Name: _____		
<b>GESAMT</b>		


Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?

Gibt es ein ausreichendes Angebot an Ökotextilien bei diesen Textilgeschäften?

Quelle: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

## Checkliste 2: Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie

- 1 Wählen Sie drei Textilmarken aus, die von den SchülerInnen der Klasse häufig gekauft werden.
- 2 Dafür wird eine Kärtchenabfrage durchgeführt. Die drei meistgenannten werden ausgewählt.
- 3 Recherchieren Sie die Fragen aus der Tabelle vor Ort bzw. auf den Websites der Anbieter
- 4 Was sagen die Ethiktests des Vereins für Konsumentenschutz (VKI) dazu?
- 5 Füllen Sie für jede Marke eine Tabelle aus

<b>Marke:</b> _____ <i>(z.B. Adidas, Hilfiger, Esprit ...)</i>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Gibt es eine geregelte Höchstarbeitszeit pro Woche? Wenn ja, wie hoch ist sie?		
Gibt es bezahlten Urlaub?		
Ist Kinderarbeit erlaubt?		
Werden Existenz sichernde Löhne garantiert?		
Ist die Mitwirkung in einer Gewerkschaft erlaubt?		
Werden die oben genannten Bedingungen durch eine externe, unabhängige Kontrollstelle garantiert?		
Ist die Marke mit dem Fairtrade Gütezeichen zertifiziert?  		
<b>GESAMT</b>		

<b>Marke:</b> _____	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Gibt es eine geregelte Höchstarbeitszeit pro Woche? Wenn ja, wie hoch ist sie?		
Gibt es bezahlten Urlaub?		
Ist Kinderarbeit erlaubt?		
Werden Existenz sichernde Löhne garantiert?		
Ist die Mitwirkung in einer Gewerkschaft erlaubt?		
Werden die oben genannten Bedingungen durch eine externe, unabhängige Kontrollstelle garantiert?		
Ist die Marke mit dem Fairtrade Gütezeichen zertifiziert?		
<b>GESAMT</b>		

<b>Marke:</b> _____	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Gibt es eine geregelte Höchstarbeitszeit pro Woche? Wenn ja, wie hoch ist sie?		
Gibt es bezahlten Urlaub?		
Ist Kinderarbeit erlaubt?		
Werden Existenz sichernde Löhne garantiert?		
Ist die Mitwirkung in einer Gewerkschaft erlaubt?		
Werden die oben genannten Bedingungen durch eine externe, unabhängige Kontrollstelle garantiert?		
Ist die Marke mit dem Fairtrade Gütezeichen zertifiziert?		
<b>GESAMT</b>		

Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?

Können Sie diese Marken aufgrund der arbeitsrechtlichen Situation weiterempfehlen?

Welche Verbesserungsvorschläge sehen Sie?

Quelle: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)



### Checkliste 3: Gesundheitsbedenkliche Rückstände in Textilien

- 1 Recherchieren Sie mindestens drei Testergebnisse über mögliche gesundheitlich bedenkliche Rückstände in Textilien im Internet. Beachten Sie dabei Produkttests auf [www.oekotest.de](http://www.oekotest.de) und [www.test.de](http://www.test.de)
- 2 Gibt es gesundheitlich bedenkliche Rückstände in Textilien? Welche Rückstände werden in Textilien gefunden? Bei welchen Verarbeitungsschritten werden diese Chemikalien verwendet?
- 3 Tragen Sie die Ergebnisse in die Tabelle ein.

Produktgruppe	Rückstände	Test/Quelle

Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?

Welche Produkte sind am häufigsten betroffen?

Welche Empfehlungen würden Sie beim Kauf von Textilien geben?

Quelle: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

## Checkliste 4: Labels mit ökologischem und gesundheitlichem Mehrwert im Textilhandel

1. Wählen Sie drei Textilmarken aus, die eine Ökolinie anbieten und dabei strenge ökologische und gesundheitliche Kriterien erfüllen.
2. Recherchieren Sie vor Ort bzw. auf den Websites der AnbieterInnen
3. Füllen Sie für jede Marke eine Tabelle aus

Marke: _____ <i>(z.B. Levis, Göttin des Glücks, ainoah,....)</i>	Ja	Nein
Ist die Baumwolle frei von chemischen Pestiziden?		
Gibt es ein Verbot bedenklicher Azo-Farbstoffen?		
Ist der Einsatz von Formaldehyd erlaubt?		
Dürfen die Textilien chemisch ausgerüstet werden?		
<b>GESAMT</b>		

Marke: _____	Ja	Nein
Ist die Baumwolle frei von chemischen Pestiziden?		
Gibt es ein Verbot bedenklicher Azo-Farbstoffen?		
Ist der Einsatz von Formaldehyd erlaubt?		
Dürfen die Textilien chemisch ausgerüstet werden?		
<b>GESAMT</b>		

<b>Marke:</b> _____	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Ist die Baumwolle frei von chemischen Pestiziden?		
Gibt es ein Verbot bedenklicher Azo-Farbstoffen?		
Ist der Einsatz von Formaldehyd erlaubt?		
Dürfen die Textilien chemisch ausgerüstet werden?		
<b>GESAMT</b>		

Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?

Welche Marken sind aufgrund von strengen Rückstandskontrollen empfehlenswert?

## Checkliste 5: Lösungsansätze

- 1 Erarbeiten Sie Lösungsvorschläge um die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie zu verbessern.
- 2 Was kann jede und jeder einzelne KonsumentIn dazu tun?
- 3 Entwerfen Sie 3 verschiedene Szenarien für ökologisches und soziales Handeln im Bereich Mode und deren Vorteile und Nachteile in der Praxis.
- 4 Recherchieren Sie im Internet und diskutieren Sie die Lösungsansätze in Ihrer Klasse.

Szenario 1	Vorteile	Nachteile

Szenario 2	Vorteile	Nachteile

Szenario 3	Vorteile	Nachteile

Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?

Welche Produkte sind am häufigsten betroffen?

Welche Empfehlungen würden Sie beim Kauf von Textilien geben?